

Das Blatt erscheint ohne Ausnahme täglich zweimal.

Abonnements-Preis: Vierteljahr für Berlin 2 Thlr. 15 Sgr., für ganz Preußen 3 Thlr., für ganz Deutschland 3 Thlr. 15 Sgr.

Insertions-Gebühr: für die dreispaltige Zeile 2 Sgr.

Berliner Börsen-Zeitung.

Als Gratis-Beilagen erscheinen: Der Börsen-Courier, ein tabellarisches Uebersichtsblatt, Donnerstag Abend, Allgemeine Verlosungs-Table, je nach Maßgabe des Stoffes, Die Börse des Tages, ein semiofficielles Beiblatt, Sonntags früh.

Die einzelne Nummer kostet 2 1/2 Sgr.

Expedition der Börsen-Zeitung: Charlottenstraße Nr. 28. (Ecke der Kronenstraße). — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 7. August. (W. L. B.) Der heutige „Moniteur“ enthält das Programm zu der am 14. August stattfindenden Einweihung des Louvre.

London, 7. August. (W. L. B.) Morningpost bringt heute einen zweiten sehr entschiedenen Artikel gegen den französischen Gesandten in Constantinopel, Herrn von Thourmel.

Der Kaiser Napoleon fiel gestern beim Baden in Osborne, als derselbe den Prinzen-Gemahl Albert begrüßte, vom Radkasten des Dampfers heftig auf's Deck, ohne sich namhafte zu beschädigen.

Neueste Handels-Nachrichten.

Dresden, 7. August, 1 Uhr 2 Min. Nachm. (L. D. St. A.) Dester. Banknoten 98 1/2. Dr. Freiburger Stamm-Actien 127 1/2 Br.; do. III. Emission 123 1/2 Br. Oberschlesische Actien Lit. A. 149 1/2 Br.; do. Lit. B. 138 1/2 Br.; do. Lit. C. 138 1/2 Br. Oberschlesische Prioritäts-Obligations Lit. D. 89 1/2 Sld.; do. Lit. E. 77 1/2 Br. Kofel-Überberger Stamm-Actien 59 1/2 Br. Kofel-Überberger Prioritäts-Obligations 80 1/2 Sld. Rieffe-Drieger Stamm-Actien 81 1/2 Sld.

Spiritus pro Cimer zu 60 Quart bei 80 % Eralles 12 1/2 S. Weizen, weißer 60-86 S., gelber 60 bis 84 S. Roggen 43-50 S. Gerste 40-46 S. Hafer 30-35 S.

Die Börse war auch heute matt und geschäftslos und die Course stellten sich niedriger.

Stettin, 7. August, 1 Uhr 30 Min. Nachm. (L. D. St. A.) Weizen 71-78, Sept.-Oct. 69-70; 89-90 S. Schlej. 71, Oct.-Nov. 69, Frühj. 68. Roggen 43-44 nach Qualität, Aug. 44 bez., Aug.-Sept. 45 Br., 44 1/2 Sld., Sept.-Oct. 45 1/2 bez. u. Sld., 45 1/2 Br., Oct.-Nov. 46 bez., Frühj. 48 1/2 a 48 bez. u. Br. Spiritus 12 1/2 bez., Aug.-Sept. 12 1/2 bez. u. Br. Sept.-Oct. 12 1/2 bez., Frühj. 13 1/2 Sld. Rübsöl 14 1/2 bez., Sept.-Oct. 14 1/2, Oct.-Nov. 14 1/2, April-Mai 14 1/2 bez.

Hamburg, 7. August, Nachm. 2 Uhr. (W. L. B.) Lebhaftes Geschäft zu weichen Course. Dester. Staatsbahn 65 1/2. National-Anleihe 81 1/2. Dester. Credit-Actien 122. 3 % Spanier 35 1/2. 1 % Spanier 23 1/2. Stieglitz von 1855 102 1/2. Vereinsbank 100 1/2. Norddeutsche Bank 99 1/2. Hannoveraner 106. 5 % Russen 104 1/2. Mexikaner 9 1/2. Disconto 6 1/2. London lang 13 Mt. 1/2 Sh. notirt 13 Mt. 1 1/2 Sh. bez. London kurz 13 Mt. 3/4 Sh. notirt 13 Mt. 4 1/2 Sh. bez. Amsterdam 36; 20. Wien 79. — Getreidemarkt. Weizen und Roggen unverändert. Del. pro Herbst 29 1/2, pro Frühjahr 28 1/2. Kaffee 2000 Sac Domingo 1/2 niedriger verkauft, Rio sehr ruhig.

Frankfurt a. M., 7. August, Nachm. 2 Uhr 30 Min. (W. L. B.) Matte Haltung bei unbedeutendem Geschäft. — Neueste Preussische Anleihe 119 1/2. Preussische Kassen-Scheine 104 1/2. Friedrich-Wilhelms-Nordbahn 56 1/2. Endwischhafen-Verdächer 150 1/2. Berliner Wechsel 105 Br. Hamburger Wechsel 88 1/2. Londoner Wechsel 118 Br. Pariser Wechsel 93 1/2. Wiener Wechsel 114 Br. Darmstädter Bank-Actien 270 1/2. Darmstädter Zettelbank 234. Rheinischer Credit-Actien 88 1/2. Luxemburger Creditbank 436. 3 % Spanier 37 1/2. 1 % Spanier 24 1/2. Span. Creditbank von Pereira 495. Spanische Creditbank von Rothschild 460. Russische Loose 46 1/2. Badische Loose 51 1/2. 5 % Metalliques 78 1/2. 4 1/2 % Metalliques 69 1/2. 1854er Loose 104 1/2. Dester. Nat.-Anl. 80 1/2. Dester.-Franz. Staats-Eisen-Actien 278. Dester. Bankanleihe 114 1/2. Dester. Credit-Actien 215 1/2. Dester. Elisabethbahn 196 1/2. Rhein-Nachbahn 87 1/2.

Paris, 7. August, Nachmitt. 3 Uhr. (W. L. B.) Die 3 % eröffnete zu 67, 15, hob sich auf 67, 20, wich bis 67, 05, fiel wiederum auf 67, 15 und schloß bei sehr geringem Geschäft zur Notiz. Werthpapiere waren unbesetzt und träge. Consols von Mittags 12 Uhr und von Mittags 1 Uhr waren gleichlautend 91 eingetroffen. — 3 % Rente 67, 10. 4 1/2 % Rente 93. Credit-Mobilier-Actien 957. 3 % Spanier 37 1/2. Silberanleihe. — Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 675. Lombardische Eisenbahn-Actien 611. Franz-Sojehnsbahn 476.

London, 7. August, Nachmitt. 3 Uhr. (W. L. B.) Consols 90 1/2. 1 % Spanier 24 1/2. Mexikaner 22 1/2. Sardiner 89. 5 % Russen 112. 4 1/2 % Russen 98 1/2.

Der Dampfer „Queen of the South“ ist von New York eingetroffen.

London, 7. August. (W. L. B.) Getreidemarkt. Unbedeutende Zufuhren von Getreide. Engl. Weizen weichend, bester weißer fremder vernachlässigt. In geringeren Qualitäten rothen Weizens gut es Detailgeschäft.

Liverpool, 7. August, Mittags 12 Uhr. (W. L. B.) Baumw. 4000 Ballen Umsatz. Preise gegen gestern unverändert.

Amsterdam, 7. August, Nachm. 4 Uhr. (W. L. B.) Börse fest, wenig Geschäft. — 5 % Dester. National-Anleihe 77 1/2. 5 % Metalliques Lit. B. 87 1/2. 5 % Metalliques 75 1/2. 2 1/2 % Metalliques 39 1/2. 1 % Spanier 25 1/2. 3 % Spanier 37 1/2. 5 % Russen Stieglitz 101 1/2. 5 % Russen Stieglitz von 1855 101 1/2. Mexikaner 21 1/2. Holländische Integrale 63 1/2.

Amsterdam, 7. August. (W. L. B.) Getreidemarkt. Weizen und Roggen flau und wenig Geschäft. Raps pro Herbst 81 1/2, pro April 83. Rübsöl pro Herbst 47 1/2, pro Frühjahr 47 1/2.

Emission von 50,000 Thlr. Memeler Kreis-Obligations.

Einem Privilegium vom 25. Juni zufolge sollen 50,000 R Memeler Kreis-Obligations in Apoints von 65 Stück à 200 R, 120 Stück à 100 R und 500 Stück à 50 R ausgegeben werden.

Magdeburger Vieh-Versicherung-Gesellschaft. Die Actionaire haben 14 Tage nach Wiederkehr ihre bei der Direction deponirten über je 40 R lautenden Actienwechsel bis 24. August einzulösen. Am 16. September findet zur Verlegung des Vermögens-Zustandes der Gesellschaft eine außerordentliche General-Versammlung statt.

Eisenhütten-Actien-Gesellschaft Blücher. 5. Ratenzahlung von 10 % oder 20 R bis 31. August (in Berlin bei Bolkmar und Wendig) zu leisten.

Der von der Sraer Bank auf den Namen des v. August Stohn in Dresden ausgestellte Pfandbrief Nr. 22 à 300 R ist verloren gegangen. (S. das Inserat in der heutigen Abendnummer.)

Dem Ruffen Johann Krajewitz zu Schierzig, Kreis Mejeritz, ist der Staatsschuldschein Lit. F. Nr. 180,608 über 100 R durch Feuer vernichtet.

Ueber das Vermögen des Kaufmann Jakob Söweinstein zu Elst ist der kaufmännische Concurs eröffnet; Zahlungsbeinstellung 31. Juli; Verwalter Justizrath Behr daselbst; Termin 14. August.

Deutschland.

Berlin, 7. August. Se. Maj. der König empfing gestern Nachmittags den Ministerpräsidenten und arbeitete dann mit dem Geh. Ober-Baurath Stüler. Abends machten Ihre königlichen Majestäten noch eine Spazierfahrt auf dem Dampfschiffe. — Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, von der Heydt, ist von Triest wieder hier eingetroffen. — Nach einer amtlichen Bekanntmachung ist die Lungenseuche unter dem Rindvieh auf dem Vorwerke Gläacke, Kreises Westphalens, ausgebrochen und deshalb der genannte Ort und dessen Feldmark für Rindvieh und Rauchsutter bis auf Weiteres gesperrt worden. — Die Synode der evangelischen Brüder-Gemeinde zu Herrenbut hat eine Zustimmungs-Adresse zu der September-Versammlung an das hiesige Comité des evangelischen Bundes gerichtet, mit dem Bemerkten, daß mehrere Mitglieder der Synode derselben beizuwohnen gedenken. — Die Immediats-Commission zur Berathung über die Erweiterung Stettins hat vorgestern ihre letzte Sitzung gehalten. Wie die „Off. Stg.“ hört, ist das Resultat ein verhältnismäßig günstiges, indem die Commission zu dem Beschlusse gekommen ist, eine Befestigung der Bredower Höhen zu befürworten, so daß also, wenn dieser Vorschlag seitens der höchsten Staatsbehörden genehmigt wird, die Stadt bis dahin sich wird ausdehnen können. — Die Eisenarbeiter, Waffenschmiede, Büchsenmacher und Büchsenmacher in den Brandenburg-Preussischen Staaten standen schon im vorigen Jahrhundert in großem Ruf, und bei der Anlage und Fortsetzung der berühmten Fabriken zu Zula in Rußland war man vorzüglich darauf bedacht, Eisenarbeiter und Waffenschmiede aus der Preussischen Grafschaft Mark anzuwerben. In diesem Augenblick sind es überseeische Staaten, und zwar das mittlere und das südliche America, die solche Werbungen machen. So besudet sich in diesem Augenblick ein Agent der Republik Peru hier, der im Auftrage des Präsidenten General Castilla hier 12 Büchsenmacher wirbt. Die Bataillons-Büchsenmacher werden Beschäftiguna in der Armeec oder

im Dienste der Peruanischen Regierung während fünf Jahre erhalten und mit einem Gehalte von 75 Pesos oder 100 Thlr. monatlich angestellt werden. Die Kosten der Reise nach Peru und der Rückreise nach Hollandur des Contracts wird die Peruanische Regierung vergüten. Für jeden Monat, den die Reise dauert, wird die Hälfte des Gehaltes ausgezahlt werden. Falls die Arbeiter durch Krankheit oder andere, nicht durch ihre Schuld veranlaßte Ursachen verhindert werden sollten, ihren Pflichten nachzukommen, werden sie alle die Rechte und Ansprüche haben, die die Peruanische Regierung Leuten ihrer Klasse gewährt. Jeder Arbeiter erhält 300 Thlr. Vorschuss vor seiner Abreise, welche Summe die Regierung im Laufe des ersten Jahres in 12 Theilen von seinem Gehalt abziehen wird.

Berlin, 7. August. Es wird uns in bestimmtester Weise die Nachricht, daß Prinz Friedrich Wilhelm schon in allernächster Zeit von dem Commando des 11. Infanterie-Regiments entbunden werden wird; seine Ernennung zum General-Major dürfte dann sehr bald erfolgen. Mit einer seltenen Uebereinstimmung hört man in den betreffenden Kreisen das Urtheil dahin aussprechen, daß der Prinz seiner Stellung als Regiments-Commandeur nach allen Richtungen hin in ebenso energischer wie auch humaner Weise gerecht geworden sei. Man erzählt in dieser Beziehung eine Reihe von charakteristischen und im hohen Grade interessanten Momenten. Thatsache ist es, daß der Prinz einerseits die militärischen Functionen des Regiments-Commandeurs bis in die kleinsten Details streng reglementsmäßig wahrgenommen und sich um die speziellsten Einzelheiten des Dienstes kümmert, und daß er andererseits aber auch in wahrhaft liebevoller Weise das kameradschaftliche Verhältnis zum Offizier-Corps gepflegt habe, ja man kennt verschiedene Fälle, wo er in vorzüglicher Art sich der Privat-Verhältnisse einzelner Offiziere seines Regiments angenommen hat. — Auswärtige Blätter bringen die Abberufung des bisherigen hiesigen Türkischen Gesandten, Kemal Effendi, mit dem jüngsten Ministerwechsel in Constantinopel in Verbindung. Es ist diese Unterstellung völlig unbegründet, indem der genannte Diplomat schon vor Monaten selber um seine Abberufung gebeten und er bereits vor Wochen in officiöser Weise seinen bevorstehenden Rücktritt angekündigt hatte. Der Staats-Anzeiger publicirte bekanntlich gleichfalls schon vor mehreren Tagen die Verleihung des Rothen Adler-Ordens erster Klasse an den Türkischen Gesandten und es hing diese Auszeichnung, wie dieselbe ja in solchen Fällen gewöhnlich wiederzukehren pflegt, bereits mit der beregten Abberufung zusammen. Sein Nachfolger heißt Schan-Bey, nicht Zman, wie ihn auswärtige Blätter nennen, und was unseres Wissens bisher bei der Gesandtschaft in Wien in Function.

Lübeck, 5. August. Der Bürgerauschuß bewilligte gestern 800 Mark zu den Kosten einer am 1. September zu beginnenden Volkszählung und beschloß, seinen Antrag wegen Ermäßigung des Briefpostos zwischen hier und Hamburg nicht weiter zu verfolgen.

Hamburg, 6. August. Die heute für die nächste Versammlung Erbgel. Bürgerchaft veröffentlichten Senats-Anträge betreffen: Erhöhung der Honorare eines Theiles der juristischen Mitglieder des Senats und der juristischen Mitglieder des Nieder- und Handelsgerichts, so wie der Secretairs der Oberalten; ferner: Bewilligung von 15,069 Mark Cour. auf drei Jahre an die fünf städtischen Hauptkirchen und die beiden Kirchen der Vorstädte, behufs einstweiliger Erhöhung der festen jährlichen Einnahme der Hauptpastoren auf 5000 Mark Cour., der Archidiaconen und Diaconen der städtischen, sowie der vier Prediger der vorstädtischen Kirchen auf 2500 Mark Cour., und endlich Regulirung der Gehalte der Civilbeamten und Angestellten. Es werden für 933 Civilbeamte und Angestellte bei 33 Verwaltungs- und gerichtlichen Behörden (Kohlen-Verwaltung im Waken-